

Franke || Bornberg
Franke und Bornberg GmbH
Analyse- und Ratingagentur

Produktrating
Betriebshaftpflichtversicherung

Bewertungsgrundlagen

Stand: 16. September 2025

Franke || Bornberg

Inhalt

| | |
|---|----|
| I. Editorial | 3 |
| II. Bewertungsgrundsätze..... | 4 |
| III. Rating-Systematik..... | 6 |
| IV. fb-Standardprofil..... | 9 |
| V. Ratingkriterien..... | 10 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht Bau | 10 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht Dienstleistung | 11 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht freie Berufe | 12 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht Gastronomie und Beherbergung..... | 13 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht Handel | 14 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht Handwerk | 15 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht Heil- und Heilnebenberufe..... | 16 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht IT-Unternehmen | 17 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht Kfz..... | 18 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht Landwirtschaft | 19 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht Produzierendes Gewerbe..... | 20 |
| Ratingkriterien – Betriebshaftpflicht Vereine..... | 21 |

I. Editorial

Entwicklung

Fehler sind nie ganz auszuschließen – weder bei Menschen noch bei Maschinen. Viele sind glücklicherweise schnell wieder ausgegült. Es gibt aber auch Fehler, durch die Dritten ein erheblicher Schaden entsteht. Die Betriebshaftpflichtversicherung (BHV) bietet Unternehmen Schutz vor den finanziellen Folgen von Schadensersatzforderungen. Nicht selten bildet sie sogar eine wichtige Voraussetzung für die Kreditwürdigkeit eines Betriebes. Kein Wunder also, dass rund 90 Prozent aller Unternehmen in Deutschland über eine BHV verfügen.

Die Vielfalt der Betriebsarten und Branchen hat eine entsprechende Komplexität der Tarife zur Folge. Der Vergleich von Produkten in dieser Sparte ist daher besonders herausfordernd – für Kunden wie Vermittler. Kein Wunder also, wenn nicht selten vor allem die Prämie als Vergleichsmaßstab dient.

Gewerbliche Versicherungen wie die Betriebshaftpflichtversicherung gelten als Stabilitätsanker im Portfolio von Versicherungsvermittlern. Anders als viele Personensparten bergen sie noch immer ein erhebliches Wachstumspotential. Aber die enorme Komplexität bedeutet für manche Vermittler eine gewaltige Hürde. Franke und Bornberg gibt Vermittlern Sicherheit bei der Produktauswahl – auch in der BHV.

Das Rating

Das BHV-Rating von Franke und Bornberg beleuchtet erstmals alle relevanten Deckungsunterschiede in der BHV. Auf diese Weise schaffen wir eine bislang einzigartige Transparenz am Markt. Wir differenzieren nach zwölf unterschiedlichen Branchen. Auf diese Weise können wir die Vergleichbarkeit der spezifischen Regelungen für jede untersuchte Branche gewährleisten.

Die Gewichtung der Sachverhalte für das Rating orientiert sich am Bedarf von kleinen und mittelständischen Unternehmen bis 10 Millionen Euro Jahresumsatz mit Wirkungsschwerpunkt in Deutschland. Versicherer sprechen hier auch vom „Standardgeschäft“. Spezielle Makler-Wordings wurden nicht untersucht.

Mit dem BHV-Produkt-rating liefert Franke und Bornberg eine Benchmark für das detaillierteste Produkt-rating in Deutschland. Nicht zuletzt aufgrund dieses Ratings sind das Leistungsniveau und die Präzision der Formulierungen in dieser bedeutenden Sparte in den letzten Jahren spürbar gestiegen.



Michael Franke und Katrin Bornberg, die Geschäftsführer der Franke und Bornberg GmbH. Foto: © Marc Theis

Gerade bei jungen Deckungskonzepten ist die Etablierung von Standards in wesentlichen Kernbereichen Grundvoraussetzung für Umsatzwachstum. Dazu leistet das BHV-Rating von Franke und Bornberg einen wesentlichen Beitrag. Zugleich schafft es die Sicherheit, die Vermittler und Versicherungsnehmer im Umgang mit den existenzgefährdenden BHV-Risiken so dringend brauchen.

Ihre



Michael Franke



Katrin Bornberg

II. Bewertungsgrundsätze

Faktengesicherte Bewertung

Wir verlassen uns nicht auf Selbstauskünfte der Versicherungsgesellschaften. Bewertungen werden im eigenen Haus unter höchsten Qualitätsstandards durchgeführt und beruhen auf der langjährigen Expertise der Analysten.

Bewertung ausschließlich auf Basis belastbarer Angaben

Als Quellen für die Bewertung nutzen wir die Versicherungsbedingungen sowie gegebenenfalls verbindliche Verbraucherinformationen, Antragsformulare, den Versicherungsschein und Geschäftsberichte, ergänzt um Anbieterangaben. Unberücksichtigt bleiben geschäftsplanmäßige oder sonstige Erklärungen/Auslegungen der Versicherer, sowie werbliche Veröffentlichungen.

Detaillierte, kontextbezogene Gesamtprüfung der Versicherungsbedingungen

Die qualifizierte Analyse von Versicherungsbedingungen, die ja oft in komplexer Weise Bezug aufeinander nehmen, ist nur im Kontext möglich; isolierte oder lediglich Teilprüfungen verhindern schlüssige Gesamtaussagen über das jeweilige Produkt. Da wir grundsätzlich immer eine Gesamtprüfung durchführen, bieten wir den Versicherungsunternehmen auch keine Möglichkeit, an »versteckter Stelle« Regelungen zu platzieren, die das Bewertungsergebnis ad absurdum führen können.

Bewertungen ausschließlich auf Basis der für alle Versicherten relevanten Kriterien

Wir bewerten grundsätzlich vor einem möglichst breiten Hintergrund, prüfen also im Rahmen dieses Produktratings nicht die Eignung des Produkts für spezielle Situationen. Nur bei entsprechendem Hinweis kommen zielgruppenspezifische Beurteilungen zum Tragen. Beispielsweise der Bezug auf bestimmte Lebenssituationen.

Transparenz

Wir bewerten positiv, wenn die Bedingungen dem Sachverhalt angemessen möglichst so formuliert sind, dass sie auch für den juristischen Laien verständlich sind. Transparente Formulierungen gestatten es den Versicherten, sich im Streitfall ein besseres Bild über seine Chancen bei einem Gerichtsverfahren zu machen; ebenso können sie die Kalkulationssicherheit des Versicherers fördern. Denn erfahrungsgemäß entscheiden die Gerichte im Zweifelsfall für die für die Versicherten günstigere Auslegungsalternative, unabhängig davon, ob der Versicherer diese Interpretation bei der Produktkalkulation berücksichtigt hat.

Objektive Auslegung; im Zweifel zugunsten der Versicherten

Viele Formulierungen sind keineswegs eindeutig, was nicht im Interesse der Versicherten sein kann. Ohne Rücksicht auf § 305c Abs. 2 BGB (Mehrdeutigkeit) bewerten wir zum Schutz der Verbraucher stets eine für potenzielle Kunden ungünstige Auslegung der Regelungen, unabhängig von der möglicherweise vom Anbieter intendierten Auslegung.

Negative Bewertung bei fehlenden Regelungen

Wir bewerten konsequent negativ, wenn im Sinne des Transparenzgebotes relevante Regelungen fehlen. Bei der entsprechenden Prüfung untersuchen wir zunächst, ob anstelle der fehlenden Regelung eine andere – gesetzliche – Bestimmung auf den Vertrag anwendbar ist; gegebenenfalls ermitteln wir im Wege der Auslegung, welchen Regelungszweck und welche Schutzrichtung die gesetzliche Regelung anstrebt. Beachtet werden muss außerdem, dass auch der Grundsatz von Treu und Glauben ergänzende Leistungen oder Verhaltenspflichten für die Kunden schaffen kann, unabhängig davon, ob bedingungsseitig Ausführungen vorgesehen sind.

Keine positive Wertung für kollektivschädliche Produktmerkmale

Entscheidend für die Qualität des Versicherungsschutzes ist immer auch die dauerhafte Erfüllbarkeit der Leistungsversprechen. Diese Erfüllbarkeit kann bei fehlerhafter oder an kurzfristigen Vertriebsinteressen ausgerichteter Produktgestaltung mittel- bis langfristig gefährdet sein. Die zwangsläufigen Folgen sind dann eine restriktive Leistungspraxis als Korrektiv für nicht angemessene Kalkulation oder steigende Zahlbeiträge. Wir bewerten nicht oder nur schwer kalkulierbare sowie ausschließlich für einzelne Versicherte nützliche Regelungen/Leistungsmerkmale grundsätzlich nicht positiv, wenn dadurch Belastungen für das Kollektiv der Versicherten entstehen können.

Allgemeiner Hinweis

Das Fundament der Bewertungen bilden sorgfältige Überlegungen, die höchsten Qualitätsmaßstäben genügen, aber als subjektive Experteneinschätzungen nicht in jedem Fall objektivierbar sind. Die Bewertungen fließen ein in das von Franke und Bornberg entwickelte Punktesystem mit Gewichtungsfaktoren. Auch professionelle Einschätzungen und Entscheidungen werden nicht jedem Einzelfall gerecht. Die Bewertungen von Franke und Bornberg können eine individuelle Beratung und Prüfung auf Eignung des Versicherungsproduktes/der Versicherungsgesellschaft für die spezielle Kundensituation nicht ersetzen.

Verhaltenskodex

Franke und Bornberg vermeidet Interessenskonflikte. Keinem unserer Mitarbeiter ist es gestattet, Versicherungen zu vermitteln oder an einem Vermittlungsunternehmen beteiligt zu sein. Das gilt gleichermaßen für das Unternehmen Franke und Bornberg GmbH. Wir bieten zudem keine Beratung zur Gestaltung von Versicherungsbedingungen oder Leistungen an, da wir nicht das Ergebnis eigener Arbeit bewerten wollen.

III. Rating-Systematik

Wir untersuchen permanent die am Markt präsenten Produkte mit Hilfe einer umfassenden Analyse und erhalten so einen qualifizierten Überblick, welche Regelungen in welchen Ausprägungen/Varianten vorliegen. Die vorhandenen Regelungen unterziehen wir einem Benchmarking im Rahmen einer Skala von Null bis 100 (= die aus Sicht der Versicherer günstigste Regelung, die aktuell am Markt angeboten wird). Dass dieser Bestwert niemals an Regelungen vergeben wird, die auf Dauer kollektivschädigend sind oder zu Lasten der Versicherungsgemeinschaft nur für einzelne Versicherte vorteilhaft sind, ergibt sich aus unseren Bewertungsgrundsätzen. Einen Abzug nehmen wir bei kollektivschädigenden Regelungen jedoch nicht vor.

Gewichtung

Es liegt auf der Hand, dass die einzelnen Regelungen eines komplexen Bedingungswerks unterschiedlichen Stellenwert haben: Die einen beziehen sich auf eher marginale, andere auf ganz zentrale Sachverhalte (Beispiel: Bestehen von Leistungspflicht). Daher ist es unabdingbar, Gewichtungsfaktoren einzuführen, die sicherstellen, dass gute Ergebnisse bei weniger bedeutsamen Kriterien nicht Defizite bei Kriterien überstrahlen, die für Versicherte von besonderer Bedeutung sind.

Ratingklassen

Nach Durchlauf des gesamten Bewertungsverfahrens ergibt sich für jedes Produkt eine Gesamtwertung und damit die Zuordnung in die entsprechende Ratingklasse (sieben Klassen von FFF+/hervorragend bis F-/ungenügend). Die Klassen sind in ihrer Bandbreite so bemessen, dass geringfügige, für die Praxis unerhebliche Punktunterschiede nicht zur Einstufung in eine andere Klasse führen. Zusätzlich werden Mindeststandards berücksichtigt. Schulnoten erlauben eine Differenzierung innerhalb der Ratingklassen.

Die Ratingklassen von Franke und Bornberg

| Prozentwerte | F-Note | Wortnote | Schulnote |
|--------------|--------|--------------|-------------|
| ≥ 85 % | FFF+ | hervorragend | 0,5 |
| ≥ 75 % | FFF | sehr gut | 0,6 bis 1,5 |
| ≥ 65 % | FF+ | gut | 1,6 bis 2,5 |
| ≥ 55 % | FF | befriedigend | 2,6 bis 3,5 |
| ≥ 45 % | F+ | ausreichend | 3,6 bis 4,5 |
| ≥ 35 % | F | mangelhaft | 4,6 bis 5,5 |
| < 35 % | F- | ungenügend | 5,6 bis 6,0 |

Franke  Bornberg

FFF+

hervorragend • 0,5

Sparte ABC

Produkt
01|2025

Rating
01|2025

AUSGEZEICHNET SEIT 1995

Mustergesellschaft

Musterprodukt
Tarif ABC

f-b-rating.de

Mindeststandards

Ein Punktesystem mit Gewichtungsfaktoren ermöglicht verlässliche Aussagen über die durchschnittliche Qualität des jeweiligen Versicherungsprodukts, reicht aber allein noch nicht aus, um produktspezifische Besonderheiten in den Regelungen genügend prägnant heraus zu modellieren. Wir haben deshalb in unseren Bewertungsverfahren zusätzliche Mindeststandards für die Ratingklassen FF, FF+, FFF und FFF+ eingeführt.

Das Prinzip dabei:

Unabhängig von der erreichten Gesamtpunktzahl wird ein Produkt stets dann eine Ratingklasse niedriger (FF statt FF+; FF+ statt FFF; FFF statt FFF+) eingestuft, wenn der Mindeststandard der jeweils höheren Klasse nicht erreicht wird. Sollte die erforderliche Punktzahl für eine Klasse erreicht werden, aber nicht der Mindeststandard einer der darunter liegenden Klassen, ergibt sich eine Abstufung um zwei Bewertungsklassen. (Beispiel: Wurde zwar die Punktzahl für FFF+ erreicht, nicht aber der Mindeststandard für FFF+ bzw. FFF, so ergibt sich die Wertung FF+).

Damit ist sichergestellt, dass in den höheren Bewertungsklassen bewertete Produkte in allen Bewertungskategorien durchgängig überdurchschnittlich hohe Qualität aufweisen und überdies Mindestanforderungen in besonders wichtigen Kriterien erfüllen. Im Folgenden finden Sie Anmerkungen zu einigen besonderen Mindeststandards.

Betriebshaftpflicht Bau

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €
- ➔ Der Gebrauch von nicht versicherungspflichtigen Fahrzeugen und Anhängern ist uneingeschränkt mitversichert
- ➔ Die Teilnahme an Arbeits- oder Liefergemeinschaften inklusive der Haftpflicht der Arbeitsgemeinschaft selbst ist mitversichert
- ➔ Schäden durch Unterfangungen und Untergrabungen sind uneingeschränkt mitversichert

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Die Beauftragung von Subunternehmern ist uneingeschränkt mitversichert
- ➔ Mängelbeseitigungsnebenkosten sind unbegrenzt mitversichert
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre
- ➔ Tätigkeitsschäden an unbeweglichen Sachen inklusive an der bearbeiteten Sache selbst sind mitversichert
- ➔ Nachbesserungsbegleitschäden sind mitversichert

Betriebshaftpflicht Dienstleistung

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre

Betriebshaftpflicht freie Berufe

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre

Betriebshaftpflicht Gastronomie und Beherbergung

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre

Betriebshaftpflicht Handel

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre

Betriebshaftpflicht Handwerk

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €
- ➔ Die Teilnahme an Arbeits- oder Liefergemeinschaften inklusive der Haftpflicht der Arbeitsgemeinschaft selbst ist mitversichert
- ➔ Die Tätigkeit als Gutachter mit Bestellung oder Vereidigung durch die Handwerkskammer ist mitversichert

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Die Beauftragung von Subunternehmern ist uneingeschränkt mitversichert
- ➔ Mängelbeseitigungsnebenkosten sind unbegrenzt mitversichert
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre
- ➔ Tätigkeitsschäden an unbeweglichen Sachen inklusive an der bearbeiteten Sache selbst sind mitversichert

Betriebshaftpflicht Heil- und Heilnebenberufe

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre

Betriebshaftpflicht IT-Unternehmen

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre

Betriebshaftpflicht KFZ

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €
- ➔ Die Teilnahme an Arbeits- oder Liefergemeinschaften inklusive der Haftpflicht der Arbeitsgemeinschaft selbst ist mitversichert
- ➔ Schäden am Grundwasser sind mit mind. 500.000 € mitversichert

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Die Beauftragung von Subunternehmern ist uneingeschränkt mitversichert
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre

Betriebshaftpflicht Landwirtschaft

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €
- ➔ Schäden am Grundwasser sind mit mind. 500.000 € mitversichert

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Der Gebrauch von nicht versicherungspflichtigen Fahrzeugen und Anhängern ist uneingeschränkt mitversichert
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre

Betriebshaftpflicht Produzierendes Gewerbe

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €
- ➔ Die Teilnahme an Arbeits- oder Liefergemeinschaften inklusive der Haftpflicht der Arbeitsgemeinschaft selbst ist mitversichert

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre

Betriebshaftpflicht Vereine

Mindeststandards FFF+:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 10.000.000 €

Mindeststandards FFF:

- ➔ Die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt mind. 5.000.000 €
- ➔ Die Dauer der Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre

IV. fb-Standardprofil

Gemäß der unter Punkt III dargestellten Ratingsystematik prüfen wir die Vertragsgrundlagen für ein Produkt anhand eines umfassenden Kriterienkatalogs, der alle relevanten, bedingungsseitig geregelten Sachverhalte abbildet.

Für das Ratingverfahren treffen wir eine Auswahl an Kriterien, die für die Vertragsgestaltung und den Leistungsanspruch der Versicherten von besonderer Bedeutung sind. Diese Kriterienauswahl findet sich auch im fb-Standardkriterienprofil wieder, das in den Vergleichsprogrammen der fb research GmbH hinterlegt ist.

Unter Ansetzung der identischen Gewichtungen ergibt sich daraus aus dem Verhältnis von erreichten zu möglichen Punkten ein entsprechender Qualitätsindex.

Für die Betriebshaftpflichtversicherung stehen folgende fb-Standardprofile zur Verfügung:

- ➔ fb-Standardprofil Bau
- ➔ fb-Standardprofil Dienstleistung
- ➔ fb-Standardprofil freie Berufe
- ➔ fb-Standardprofil Gastronomie und Beherbergung
- ➔ fb-Standardprofil Handel
- ➔ fb-Standardprofil Handwerk
- ➔ fb-Standardprofil Heil- und Heilnebenberufe
- ➔ fb-Standardprofil IT-Unternehmen
- ➔ fb-Standardprofil Kfz
- ➔ fb-Standardprofil Landwirtschaft
- ➔ fb-Standardprofil Produzierendes Gewerbe
- ➔ fb-Standardprofil Vereine

Die Kriterien sind unter Punkt V. aufgeführt.

V. Ratingkriterien

Betriebshaftpflicht Bau

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|--|------------------------|--------------------|
| Tätigkeitsschäden | 17 | 900 |
| Angebotene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Mängelbeseitigung und Nachbesserung | 4 | 500 |
| Vermögensschäden | 3 | 500 |
| Umweltrelevante Anlagen | 10 | 425 |
| Umweltschadensversicherung | 8 | 425 |
| Risiken aus dem Bereich Bau | 3 | 400 |
| Risiken aus dem Bereich Bau - Sprengungen und Abbrucharbeiten | 4 | 400 |
| Abhandenkommen von Sachen | 8 | 350 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 4 | 350 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 7 | 325 |
| Auslandsschäden | 2 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Schäden durch Asbest | 2 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 250 |
| Rechtsschutz | 4 | 250 |
| Umwelthaftpflichtversicherung | 3 | 250 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 200 |
| "Architekten-/ Ingenieurleistungen | 3 | 150 |
| Einschlüsse zur Produkthaftpflicht | 2 | 150 |
| Erweiterte Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Mitversicherte Tätigkeiten | 1 | 100 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Subunternehmer | 1 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 1 | 100 |
| Gesamt | 118 | 8.975 |

Betriebshaftpflicht Dienstleistung

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|---|------------------------|--------------------|
| Angeborene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Tätigkeitsschäden | 7 | 500 |
| Umweltschadensversicherung | 7 | 400 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Abhandenkommen von Sachen | 6 | 300 |
| Auslandsschäden | 2 | 300 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 300 |
| Vermögensschäden | 1 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 6 | 250 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 3 | 225 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Umwelthaftpflichtversicherung | 2 | 150 |
| Umweltrelevante Anlagen | 3 | 150 |
| Einschlüsse zur Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Subunternehmer | 1 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 1 | 100 |
| Rechtsschutz | 2 | 50 |
| Gesamt | 72 | 5.675 |

Betriebshaftpflicht freie Berufe

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|--|------------------------|--------------------|
| Angeborene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 400 |
| Umweltschadensversicherung | 6 | 375 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Tätigkeitsschäden | 7 | 325 |
| Abhandenkommen von Sachen | 6 | 300 |
| Auslandsschäden | 2 | 300 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Vermögensschäden | 1 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 5 | 225 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 3 | 200 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Umwelthaftpflichtversicherung | 2 | 150 |
| Umweltrelevante Anlagen | 3 | 150 |
| Einschlüsse zur Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 1 | 100 |
| Rechtsschutz | 2 | 50 |
| Gesamt | 69 | 5.425 |

Betriebshaftpflicht Gastronomie und Beherbergung

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|--|------------------------|--------------------|
| Risiken aus dem Bereich Gastronomie und Beherbergung | 10 | 675 |
| Angebotene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Schäden an von Gästen eingebrachten Sachen | 6 | 450 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 400 |
| Umweltschadensversicherung | 6 | 375 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Abhandenkommen von Sachen | 6 | 300 |
| Auslandsschäden | 2 | 300 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Vermögensschäden | 1 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 5 | 250 |
| Umweltrelevante Anlagen | 5 | 225 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 3 | 200 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Umwelthaftpflichtversicherung | 2 | 150 |
| Einschlüsse zur Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Subunternehmer | 1 | 100 |
| Tätigkeitsschäden | 2 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 1 | 100 |
| Rechtsschutz | 2 | 50 |
| Gesamt | 83 | 6.525 |

Betriebshaftpflicht Handel

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|---|------------------------|--------------------|
| Angebotene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Auslandsschäden | 3 | 500 |
| Umweltschadensversicherung | 8 | 425 |
| Erweiterte Produkthaftpflicht | 8 | 400 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Tätigkeitsschäden | 7 | 325 |
| Abhandenkommen von Sachen | 6 | 300 |
| Einschlüsse zur Produkthaftpflicht | 3 | 300 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 300 |
| Vermögensschäden | 1 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 3 | 250 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 5 | 250 |
| Produkthaftpflicht | 2 | 200 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Umweltrelevante Anlagen | 5 | 200 |
| Vertrieb von Produkten unter eigenem Namen (Quasi-Hersteller) | 1 | 200 |
| Umwelthaftpflichtversicherung | 2 | 150 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Rückrufkosten | 3 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 1 | 100 |
| Mitversicherte Tätigkeiten | 1 | 50 |
| Rechtsschutz | 2 | 50 |
| Gesamt | 90 | 6.750 |

Betriebshaftpflicht Handwerk

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|---|------------------------|--------------------|
| Tätigkeitsschäden | 9 | 600 |
| Angebotene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Vermögensschäden | 2 | 450 |
| Umweltschadensversicherung | 7 | 400 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Umweltrelevante Anlagen | 8 | 350 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 350 |
| Abhandenkommen von Sachen | 6 | 300 |
| Auslandsschäden | 2 | 300 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 4 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Einschlüsse zur Produkthaftung | 3 | 275 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 250 |
| Umwelthaftungversicherung | 3 | 250 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 5 | 225 |
| Rechtsschutz | 4 | 200 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Mitversicherte Tätigkeiten | 2 | 125 |
| Mängelbeseitigung und Nachbesserung | 1 | 100 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Produkthaftung | 1 | 100 |
| Subunternehmer | 1 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 1 | 100 |
| Gesamt | 88 | 6.825 |

Betriebshaftpflicht Heil- und Heilnebenberufe

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|--|------------------------|--------------------|
| Angebotene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Risiken aus dem Bereich Heilwesen | 4 | 450 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 450 |
| Vermögensschäden | 2 | 450 |
| Umweltschadensversicherung | 6 | 375 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Tätigkeitsschäden | 7 | 325 |
| Abhandenkommen von Sachen | 6 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 250 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 5 | 225 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 3 | 200 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Umwelthaftpflichtversicherung | 2 | 150 |
| Umweltrelevante Anlagen | 3 | 150 |
| Einschlüsse zur Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 1 | 100 |
| Rechtsschutz | 2 | 50 |
| Gesamt | 72 | 5.725 |

Betriebshaftpflicht IT-Unternehmen

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|---|------------------------|--------------------|
| Tätigkeitsschäden | 9 | 550 |
| Angebotene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Umweltschadensversicherung | 7 | 400 |
| Auslandsschäden | 3 | 350 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Abhandenkommen von Sachen | 6 | 300 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 300 |
| Vermögensschäden | 1 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 3 | 225 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 5 | 225 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Erweiterte Produkthaftpflicht | 4 | 175 |
| Einschlüsse zur Produkthaftpflicht | 3 | 150 |
| Rechtsschutz | 2 | 150 |
| Umwelthaftpflichtversicherung | 2 | 150 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Risiken aus dem Bereich IT-Dienstleistungen | 2 | 100 |
| Subunternehmer | 1 | 100 |
| Umweltrelevante Anlagen | 2 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 1 | 100 |
| Mitversicherte Tätigkeiten | 1 | 50 |
| Gesamt | 82 | 6.175 |

Betriebshaftpflicht KFZ

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|---|------------------------|--------------------|
| Angebotene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Umweltrelevante Anlagen | 10 | 500 |
| Auslandsschäden | 3 | 450 |
| Umweltschadensversicherung | 7 | 400 |
| Tätigkeitsschäden | 9 | 375 |
| Fahrzeuge von Kunden | 6 | 350 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 350 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Abhandenkommen von Sachen | 6 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Vermögensschäden | 2 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Einschlüsse zur Produkthaftung | 3 | 275 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 250 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 3 | 225 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 5 | 225 |
| Produkthaftung | 2 | 200 |
| Rechtsschutz | 4 | 200 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Umwelthaftungversicherung | 2 | 150 |
| Mängelbeseitigung und Nachbesserung | 1 | 100 |
| Mitversicherte Tätigkeiten | 1 | 100 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Subunternehmer | 1 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 2 | 200 |
| Vertrieb von Produkten unter eigenem Namen (Quasi-Hersteller) | 1 | 100 |
| Risiken aus dem Bereich KFZ-Handel, -Handwerk und Dienstleistung | 1 | 50 |
| Gesamt | 98 | 7.250 |

Betriebshaftpflicht Landwirtschaft

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|---|------------------------|--------------------|
| Angeborene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Tätigkeitsschäden | 9 | 425 |
| Erweiterte Produkthaftpflicht | 7 | 400 |
| Risiken aus dem Bereich Land- und Forstwirtschaft | 7 | 400 |
| Umweltrelevante Anlagen | 8 | 400 |
| Umweltschadensversicherung | 6 | 375 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 350 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 6 | 325 |
| Abhandenkommen von Sachen | 6 | 300 |
| Auslandsschäden | 2 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Vermögensschäden | 1 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 250 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 3 | 250 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Umwelthaftpflichtversicherung | 2 | 200 |
| Umweltrelevante Anlagen in der Landwirtschaft | 4 | 150 |
| Einschlüsse zur Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 1 | 100 |
| Rechtsschutz | 2 | 50 |
| Schäden an von Gästen eingebrachten Sachen | 2 | 50 |
| Gesamt | 97 | 6.875 |

Betriebshaftpflicht Produzierendes Gewerbe

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|---|------------------------|--------------------|
| Tätigkeitsschäden | 9 | 600 |
| Angebotene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Umweltschadensversicherung | 7 | 400 |
| Erweiterte Produkthaftpflicht | 8 | 375 |
| Auslandsschäden | 3 | 350 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Umweltrelevante Anlagen | 8 | 350 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 350 |
| Abhandenkommen von Sachen | 6 | 300 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 4 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Vermögensschäden | 1 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Einschlüsse zur Produkthaftpflicht | 3 | 275 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 250 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 5 | 250 |
| Umwelthaftpflichtversicherung | 3 | 250 |
| Produkthaftpflicht | 2 | 200 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Rechtsschutz | 2 | 150 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Rückrufkosten | 3 | 100 |
| Subunternehmer | 1 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 1 | 100 |
| Mitversicherte Tätigkeiten | 1 | 50 |
| Gesamt | 96 | 7.100 |

Betriebshaftpflicht Vereine

| Kriterium | Anzahl Detailkriterien | Maximale Punktzahl |
|--|------------------------|--------------------|
| Angebotene Deckungssummen | 2 | 500 |
| Verletzung von Datenschutzgesetzen, Persönlichkeits- und Namensrechten | 2 | 500 |
| Umweltschadensversicherung | 6 | 375 |
| Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen | 9 | 350 |
| Abhandenkommen von Sachen | 6 | 300 |
| Auslandsschäden | 2 | 300 |
| Inhaber von Immobilien | 5 | 300 |
| Vermögensschäden | 1 | 300 |
| Versicherte Personen | 2 | 300 |
| Vorsorgeversicherung | 3 | 300 |
| Tätigkeitsschäden | 6 | 275 |
| Elektronischer Datenaustausch und Internetnutzung | 1 | 250 |
| Mietsachschäden an beweglichen Sachen | 5 | 225 |
| Schäden aus Benachteiligungen | 4 | 200 |
| Umwelthaftpflichtversicherung | 2 | 150 |
| Umweltrelevante Anlagen | 3 | 150 |
| Nachhaftung | 1 | 100 |
| Produkthaftpflicht | 1 | 100 |
| Vertragliche Haftpflichtvereinbarungen | 1 | 100 |
| Vertrieb von Produkten unter eigenem Namen (Quasi-Hersteller) | 1 | 100 |
| Fahrzeuge für betriebliche Zwecke | 1 | 75 |
| Rechtsschutz | 2 | 50 |
| Gesamt | 66 | 5.300 |